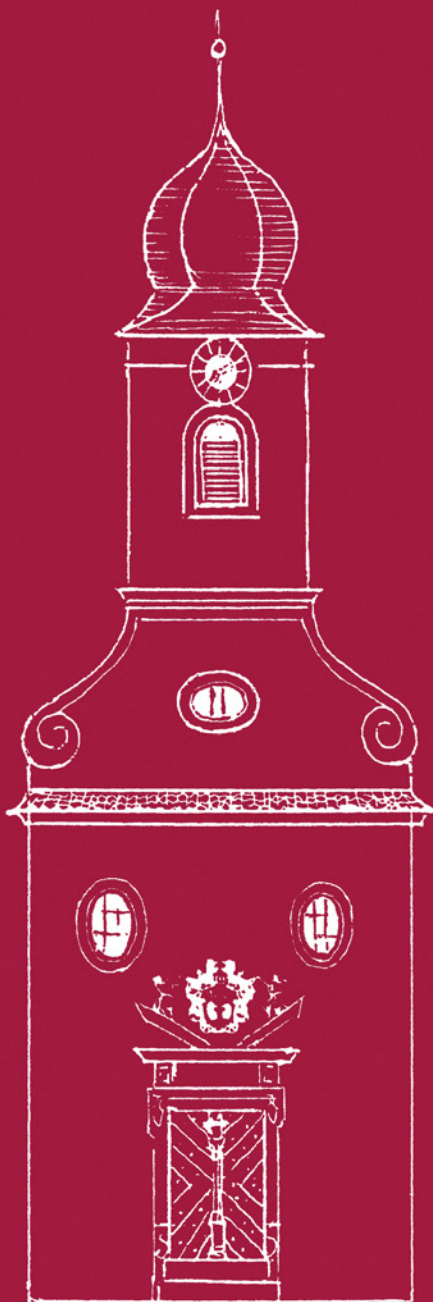


GE~~MEINDE~~BRIEF

2025



NOV. 2025

-

JAN. 2026

Kirchenjubiläum

SEITE 2

Kinderbibeltag

SEITE 4

Seniorenkreis

SEITE 16

**EVANG. LUTH.
KIRCHEN-
GEMEINDE
KUNREUTH**

600 JAHRE Lukaskirche Kunreuth

Unsere Kirche feiert im kommenden Jahr ihr 600-jähriges Weihejubiläum. Was für ein Grund zum Feiern! Das Jahr 2026 wird das Festjahr unserer Kirchengemeinde. Und dieses Festjahr wollen wir alle gemeinsam begehen: Große und Kleine, Kirchennahe und Kirchenferne, Kunreuther und Gäste.

Mit etlichen Veranstaltungen würdigen wir dieses Fest. Welche? Unser Flyer, der in dieser Ausgabe des Gemeindebriefs eingelegt ist, enthält das Jahresprogramm mit den Veranstaltungen, die für das Festjahr geplant sind: Gottesdienste, Vorträge, Programm für Kinder und Jugendliche und als Höhepunkt: Der Festgottesdienst am Sonntag, 5. Juli 2026 mit Landesbischof Christian Kopp und das anschließende Gemeindefest.



Nehmen Sie den Flyer aus dem Gemeindebrief, hängen Sie ihn an eine Pinnwand und kommen Sie zu den Veranstaltungen. Und: Bringen Sie Menschen mit! Besonders schön wird es, wenn viele kommen und mitfeiern.

Unser aktueller Gemeindebrief enthält darüber hinaus etliche Rückblicke und Vorankündigungen. Viel Freude beim Lesen!

Pfarrer Jochen Müller



Der Altar

Der Altar in einer christlichen Kirche wird als Tisch verstanden und besteht aus einem Unterbau und einer Platte (Mensa). Er ist ein Ort für wichtige liturgische Teile, insbesondere für Gebete und als Ablageort der Bibel. Er hat darüber hinaus mit allem, was sich auf ihm befindet (Bibel, Kreuz, Paramente, Kerzen, Blumen) symbolischen, hinweisenden Charakter.

Er ist der Ort in der Kirche, der die Gegenwart des göttlichen Geheimnisses symbolisiert. Dort am Altar ist die verheißene Gegenwart des Auferstandenen zu finden.

Christus, das Licht der Welt – die brennenden Kerzen verweisen darauf. Christus das lebendige Wort Gottes – das kommt in der aufgeschlagenen Altarbibel zum Ausdruck, die aufgeschlagen (eigentlich) auf jedem evangelischen Altar gehört.

Der Altar, so könnte man sagen, ist der „Grenzstein zwischen Himmel und Erde“. Was einst sein wird, das himmlische Gastmahl, reicht in die Feier schon jetzt, in menschliche Zeit hinein. Denn beim Abendmahl dient der Altar als Abendmahlstisch: „Kommt her, denn es ist alles bereit! Schmecket und sehet, wie freundlich der Herr ist!“ (Psalm 34 Vers 9)

Der Altar in der Kunreuther Kirche steht nicht direkt an der Wand. Das war aber nicht immer so, aber wieso wurde es wieder geändert.

Wegen der neuen Glocken mussten bei der Renovierung 1921 zwei neue Säulen eingezogen werden. In dem

Zusammenhang wurde der Altar zurückgerückt und die Orgel nach hinten, über den Haupteingang, verlegt

Bei der Innenrenovierung 1971 wurde zufällig die alte Altarmensa (Sandsteinblock) gefunden. Es war noch zu erkennen, dass diese früher in die Altarwand eingearbeitet war. Nun wurde sie überarbeitet und auf einem Sockel frei vor die Altarwand gestellt.

So wurde den Auffassungen unserer Zeit Rechnung getragen und der Altar weiter in den Bereich der Gemeinde hingestellt. Der Pfarrer steht hinter dem Altar und insofern wird die Tischgemeinschaft beim Abendmahl unterstrichen.

Die Gebete werden vom Altar hinten gesprochen, der Segen hingegen sollte nicht hinter dem Altar, sondern davor gesprochen werden.

So die Vorstellungen bei der Renovierung in den 70er Jahren des letzten Jahrhunderts. Das entspricht Luthers Vorstellungen. In seiner Schrift „Deutsche Messe und Gottesdienst“ (1526) schreibt er: „Aber in der rechten Messe unter eitel Christen müsste der Altar nicht so bleiben und der Priester sich immer zum Volk kehren, wie ohne Zweifel Christus im Abendmahl getan hat.“

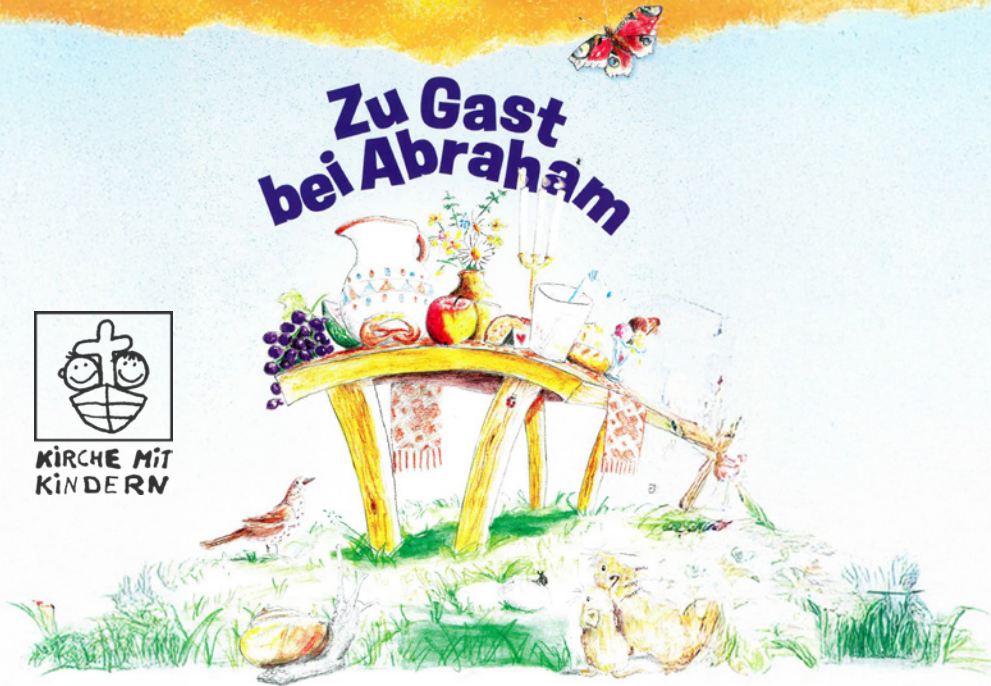
Renate Koch





Kinderbibeltag

Zu Gast
bei Abraham



Mi., 19. November 2025 (Buß- & Bettag)

für Kinder von 5 bis 12 Jahren im ev. Gemeindehaus Kunreuth

Beginn 8:45 Uhr im Gemeindehaus

Schlussandacht 14:30 Uhr in der Kirche mit den Eltern

Wir freuen uns auf euch!

Pfarrer Jochen Müller mit Team

Anmeldeschluss: 13. November 2025



Weihnachtspäckchenaktion

Es wird wieder herzlich eingeladen, sich an der Weihnachtspäckchenaktion zu beteiligen. Machen Sie einem Kind eine große Freude! Die Päckchen können noch bis zum **23. November 2025** bei Katrin Ulm privat abgegeben werden (Vordere Pfaffenleite 5, 91358 Kunreuth, Tel. 697418).



Konzert im Jubiläumsjahr

Am **1. Advent, den 30. November findet um 17.00 Uhr** anlässlich des 130-jährigen Jubiläums ein Konzert des Posaunenchores Kunreuth in der Lukaskirche statt. Von bekannten Liedern über rhythmisch anspruchsvolle Weisen, ein breites Spektrum an Musik wird dargeboten. Lassen Sie sich überraschen und musikalisch verzaubern. Nach dem Konzert kann man im Pfarrhof bei Glühwein und Bratwürsten den Abend ausklingen lassen. Die Bläserinnen und Bläser des Posaunenchores freuen sich schon jetzt auf das Konzert. Es ergeht herzliche Einladung.



Kindergartenandacht

Auch in diesem Jahr feiern wir mit der KITA Kunreuth in der Adventszeit eine Andacht in unserer Kirche. Sie findet statt am Montag, den 1. Dezember um 10.30 Uhr in unserer Lukaskirche. Auch Eltern, Großeltern und weitere Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen.

Pfarrerin Brigitte Müller



Krippenspiel

Es geht auf Weihnachten zu. Und wieder wollen wir im Kindergottesdienst ein Krippenspiel einstudieren, das in der Christvesper am Heiligen Abend aufgeführt wird. Wir laden dazu alle Kinder ein, die mitmachen wollen. Die Proben beginnen am Sonntag, 2. November im Kindergottesdienst.

Das KiGo-Team



Kalenderbestellung 2025

Die bestellten Kalender können am 1. und 2. Advent nach dem Gottesdienst in Gemeindehaus abgeholt und bezahlt werden. Bitte das Geld passend mitbringen!

Pfarramt Kunreuth



Adventsfeier für Senioren

In diesem Jahr laden wir alle Seniorinnen und Senioren am **7. Dezember (2. Advent), um 14:30 Uhr** zur Seniorenadventsfeier ins Gemeindehaus ein. Wir wollen gemeinsam ein paar besinnliche Stunden bei Kaffee und Kuchen verbringen.



Seniorenachmittag *- da gehe ich hin*

Die nächsten Seniorenachmittage finden am **11. November, 25. November und 9. Dezember statt, im Jahr 2026 findet das 1. Treffen am 13. Januar und weitere Termine sind der 27. Januar und 10. Februar** statt. Die Nachmittage beginnen jeweils um **14:30 Uhr**. Gemeinsam wollen wir ein paar schöne

Stunden bei Kaffee und Kuchen, guten Gesprächen und Programm erleben. Alle sind willkommen, egal welche Konfession. **Über „neue“ Besucher freut sich das Senioren-Team!** (Kontakt: Hildegard Kocarek Tel.: 09199/242 und Renate Koch Tel.: 09199/566).



Mitarbeiteressen und Gemeindeversammlung

Herzliche Einladung an alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Gemeinde zum gemütlichen Beisammensein im Rahmen des Mitarbeiterdankes. Wir treffen uns am Mittwoch, den **4. Februar 2026** um 18.30 Uhr im Gemeindehaus.

Anschließend (ca. 19.30 Uhr) laden wir alle Gemeindeglieder zur **Gemeindeversammlung** ein. Gerne können Themen und Anliegen vorgebracht werden.

Pfarrer Jochen Müller mit dem Kirchenvorstand



Das zusätzliche Gedeck – ein Platz für Jesus!

Einen Platz mehr am Esstisch vorzubereiten, als man eigentlich zum Essen erwartet werden, das hat in manchen Familien eine lange Tradition.

Das zusätzliche Gedeck steht für die Gastfreundschaft und dient auch dazu, im Ernstfall überraschenden Gästen oder Bedürftigen, die an der Tür klopfen, eine Mahlzeit bieten zu können.

In Polen ist es z.B. ein fester Bestandteil beim Weihnachtsessen, „Ist ein Gast im Haus, so ist Gott im Haus“, so lautet ein polnisches Sprichwort.

Der Platz für Jesus am Esstisch drückt aus: ER ist präsent und mitten unter uns. An Weihnachten feiern wir sein Kommen in die Welt.

Dieser Brauch erinnert auch an die Weihnachtsgeschichte, als Maria und Josef in Bethlehem keine Herberge fanden.

Das hohe Gebot der Gastfreundschaft war schon in biblischen Zeiten eine gesellschaftliche Verpflichtung. Mit seiner Einhaltung steht Gottes Segen in Verbindung. Damit war die Versorgung von Pilgern oder Touristen gemeint.

Bei Jesaja 58 im Vers 7 wird uns mitgeteilt: „Teilt euer Brot mit den Hungrigen, nehmt Obdachlose bei euch auf, und wenn ihr einem begegnet, der in Lumpen herumläuft, gebt ihm Kleider! Helft, wo ihr könnt, und verschließt eure Augen nicht vor den Nöten eurer Mitmenschen!“

Renate Koch



Wort des Dekans

Liebe Mitchristen, rund fünfzig Bläserinnen und Bläser aus sechs verschiedenen Posaunenchor des Dekanats Gräfenberg, darunter zehn Jungbläser, gestalteten den diesjährigen Dekanatsbläsergottesdienst in Kappel mit schwungvollen Rhythmen und gewaltigen Tönen. Gerne stimmten die über hundertfünfzig von der Bläsermusik begeisterten Gottesdienstbesucher in die vom Landesposaunenwart Sven Menhorn ausgewählten alten und neuen geistlichen Lieder und Melodien ein.

Bei diesem Gottesdienst wurde die Bedeutung der Bläsermusik als Türöffner für die gute Botschaft vom barmherzigen Gott sehr deutlich. Deshalb freue ich mich besonders darüber, dass im Dekanat Gräfenberg elf Posaunenchor mit

rund 250 Bläserinnen und Bläsern das kirchliche und gottesdienstliche Leben bereichern und so bei vielen Gelegenheiten zum Türöffner Gottes werden.

Bei diesem Dekanatsgottesdienst konnten wir auch die neue Dekanatsfrauenbeauftragte Inge Heberlein offiziell in ihr neues Amt einführen. Die Aufgabe der Dekanatsfrauenbeauftragten ist die Vernetzung der Frauenarbeit der einzelnen Kirchengemeinden und



die Gestaltung und Ausarbeitung frauenspezifischer Bildungsangebote.

Um die Gemeinschaft unter den Gottesdienstbesuchern zu fördern, kam im Anschluss an den Gottesdienst die Ape „Kirche unterwexx“ aus Kirchrüsselbach zum Einsatz. Sie lud die Besucher zu Kaffee und Gesprächen ein. Schön, dass sich viele dazu einladen ließen und Kaffee und gute Gespräche genossen haben.

Am Tag zuvor gehörte das Gelände ums Dekanatsjugendheim den Konfirmandinnen und Konfirmanden aus dem Dekanat. Beim diesjährigen Konficup kämpften sie an sieben Stationen unterschiedlichster Disziplinen um den Dekanatspokal. Dort galt es, verschiedene Aufgaben, wie das richtige Zusammenstellen der Psalmen, gut und schnell zu lösen. Von den sieben angetretenen Konfi-Mannschaften machten dies die

Konfirmanden aus Igensdorf. So konnten sie den diesjährigen Pokal mit nach Igensdorf nehmen.

Besondere Freude konnten wir den Kindern der Schule in Magomeni, in unserem Partnerdekanat Mtwara in Tansania bereiten. Die dortige Gemeinde konnte die Kinder dank Spenden der Gräfenberger Konfirmanden mit neuen Heften und Stiften versorgen.

Gleich ob in der Vorschule in Magomeni in Tansania, beim Konficup oder dem Dekanatsbläsergottesdienst, wo Christinnen und Christen sich treffen, entsteht eine stärkende Gemeinschaft mit Gott und untereinander. Immer wieder daran Anteil zu bekommen und selbst diese Stärkung zu erfahren, wünsche ich uns allen.

Ihr Reiner Redlingshöfer, Dekan





BildungEvangelisch

evangelisch in der fränkischen Schweiz

....organisiert und plant evangelische Bildungsarbeit in den Dekanaten Forchheim/ Muggendorf und Gräfenberg. Die Teilnahme ist offen für alle Menschen.

Das Angebot wird 3x jährlich mit einem Flyer bekanntgegeben; dieses Programmheft liegt am Schriftentisch in der Kirche und im Gemeindehaus aus.

Weitere Information sind auf der Homepage unter www.be-fraenkische-schweiz.de zu finden.

Hier zwei Beispiele:

Am **21. November 2025 von 16 bis 18 Uhr**

wird wieder ein

Singworkshop „Kommt, atmet auf“ zum Liederheft angeboten.

Dieser findet im Evangelischen Gemeindehaus in Ermreuth statt. (Anmeldung bis 17.11.2025) Der offene Singworkshop lädt ein, neue Melodien kennenzulernen und die Freude am Singen zu entdecken.

„Seht, die gute Zeit ist nah“ Adventsrituale können am **15. November von 14 – 17 Uhr** in Wannbach im Gemeindehaus entdeckt werden.

Ein Nachmittag für kleine und große Kinder mit erwachsener Begleitung: Adventskranz binden, Geschichten hören, Spielen Essen und Trinken und sich auf den Advent vorbereiten

Anmeldung ist nur erforderlich, wer in jedem Fall einen Adventskranz binden möchte. (beim Pfarramt Hetzelsdorf unter pfarrramt.hetzelsdorf@elkb.de)



Brot statt Böller

Unterstützen Sie die Spendenaktion „Brot statt Böller“ der Evangelischen Landjugend (ELJ). Der Erlös kommt der Agrarberatung CAPA und der Kindertagesstätte Centro Cantinho Amigo in Brasilien sowie der Partnerschaftsarbeit der ELJ zugute. Das Centro de Apoio e Promoção da Agroecologia (CAPA) berät im Bundesstaat Paraná Kleinbauern, Indigene und Landlose in ökologischer Landwirtschaft und bei der Weiterverarbeitung und Vermarktung ihrer Produkte. So wird vielen Familien auf dem Land geholfen, sich mit wenigen Hektar Land eine Lebensgrundlage zu schaffen. CAPA gehört zur Evangelischen Kirche in Brasilien.

José ist Mitglied der Landlosen-Siedlung „Quedas de Iguacu“. Hier haben sich arme und arbeitslose Landarbeiter zusammengeschlossen, um auf einer ehemaligen Pinien-Plantage Landwirtschaft zu betreiben. CAPA unterstützte José, die Früchte der Jucara-Palme als Nische zu nutzen und diese zu Fruchtmark für das in Brasilien beliebte Acai-Eis zu verarbeiten. So kann er für ein Auskommen für sich und seine Familie sorgen.

Die Kindertagesstätte Centro Cantinho Amigo (CCA) liegt in einem Armenviertel im Ballungsraum der Millionen-Stadt Belo Horizonte. Sie schafft im Umfeld von Armut und Gewalt ein Stück Normalität für 40 Kinder im Vorschulalter. Die Einrichtung legt Wert auf Bildung und gesunde Ernährung. Sie wird allein durch Spenden finanziert. Träger ist eine diakonische Einrichtung der Evangelischen Kirche.

Solange bringt ihre Enkel Lavinia und Laura in das CCA. Sie sagt, dass die Familien unter wenigen Arbeitsmöglichkeiten, mangelndem Zugang zu Gesundheitsfürsorge und Bildung leiden. „Als meine Kinder klein waren, hatten wir manchmal nicht genug zu essen. Als das passierte, war ich überrascht zu sehen, dass das CCA-Team Snacks in die Rucksäcke meiner Kinder gepackt hatte, damit sie am Wochenende etwas zu essen hatten ... Das CCA macht wirklich einen Unterschied! Es hilft sehr!“

Die Evangelischen Landjugend ist seit vielen Jahren mit beiden Organisationen partnerschaftlich verbunden. Delegationen der ELJ konnten sich bei Besuchen in Brasilien immer wieder von der Qualität der dort geleisteten Arbeit überzeugen.

Spendenkonto

Evangelische Landjugend geG
VR Bank im südlichen Franken eG
IBAN DE46 7659 1000 0006 1342 97
BIC GENODEF1DKV

Betreff: „Brot statt Böller“ oder Name eines der beiden Projekte
Die Evangelischen Landjugend bittet um Spenden und freut sich über jede Mithilfe bei der Unterstützung ihrer Partner!

Evangelische Landjugend,
Entwicklungspolitischer Arbeitskreis
Stadtpark-Str. 8-17, 91788 Pappenheim,
Tel. 09081-604-15, friedel.roettger@elj.de



NOVEMBER 2025

Kollektenzweck

So., 02.11. 20. So. n. Trin.	09.30 Uhr	Gottesdienst zum Reformationsfest, Kindergottesdienst (mit Frühstück)	Seniorenar- beit eigene Gemeinde
So., 09.11. Drittlt. So.	09.30 Uhr	Gottesdienst, Kindergottesdienst	Erwachsenen- bildung
So., 16.11. Volkstrauertag	09.30 Uhr	Gottesdienst, Kindergottesdienst anschl. Gedenkfeier am Kriegerdenkmal	Vereinigte ELKD
Mi., 19.11. Buß- und Bettag	09.30 Uhr 14.30 Uhr	Gottesdienst, anschl. Beichte und Hlg. Abendmahl (Anmeldung um 9 Uhr im Pfarramt) Schlußandacht zum Kinderbibeltag	eigene Ge- meinde
So., 23.11. Ewigkeitssonntag	09.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst anschl. Gedenkfeier am Friedhof	Friedhof
So., 30.11. 1. Advent	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Posaunenchor, Kindergottesdienst	Brot für die Welt

DEZEMBER 2025

Kollektenzweck

Mo., 01.12.	10.30 Uhr	Adventsandacht des Kindergartens	
So., 07.12. 2. Advent	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl Kindergottesdienst mit Frühstück	Jugendheim Kappel
So., 14.12. 3. Advent	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in Kunreuth, Kindergottesdienst im Anschluss Kirchenratscherla	Medien- erziehung
So., 21.12. 4. Advent	09.30 Uhr	Gottesdienst, Kindergottesdienst	eigene Gemeinde
Mi., 24.12. Heiliger Abend	16.00 Uhr 22.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel Christmette	Brot für die Welt



DEZEMBER 2025

Kollektenzweck

Do., 25.12. 1. Weihnachtstag	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Posaunenchor, Kindergottesdienst	Evang. Schulen Bayern
Fr., 26.12. 2. Weihnachtstag	09.30 Uhr 11.00 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst in Wiesenthau	Männerarbeit
So., 28.12. 1. So. n. Christfest	09.30 Uhr	Gottesdienst	eigene Gemeinde
Mi., 31.12. Altjahresabend	16.30 Uhr	Gottesdienst mit Posaunenchor zum Jahresabschluß	Posaunenchor

JANUAR 2026

Kollektenzweck

Do., 01.01. Neujahr.	16.30 Uhr	Eröffnungsgottesdienst zum Jubi- läumsjahr mit Anblasen des Posaunenchores und Kirchenrat- scherla	eigene Gemeinde
So., 04.01. 2. So.n.Christfest	09.30 Uhr	Gottesdienst	eigene Gemeinde
Di., 06.01. Epiphania	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl	Weltmission
So., 11.01. 1. So. n. Epiph.	09.30 Uhr	Gottesdienst, Kindergottesdienst (mit Frühstück)	Friedhof
So., 18.01. 2. So. n. Epiph.	09.30 Uhr	Gottesdienst, Kindergottesdienst	Telefonseelsorge
So., 25.01. 3. So. n. Epiph.	09.30 Uhr	Gottesdienst, Kindergottesdienst	Diakonisches Werk d. EKD

FEBRUAR 2026

Kollektenzweck

So., 01.02. letzter So. n. Epiph.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl Kindergottesdienst mit Frühstück	eigene Gemeinde
---	-----------	---	-----------------



Seniorenkreis vor 50 Jahren aus der Taufe gehoben

Im Mitteilungsblatt vom Gräfenberger Dekanat wurde im Sept./Dez 1975 berichtet: Im Jahr 1975 wurde am 28. Oktober ein Altenclub in der Kirchengemeinde Kunreuth aus der Taufe gehoben. Beim ersten Treffen waren trotz freiem Kaffee und Kuchenangebot nur 5 Interessierte erschienen. Beim Ausflug 14 Tage später waren es schon 40 Leute. Der nächste Termin war am 13. Januar um 14 Uhr.

Seit der Zeit treffen sich Frauen und Männer in ökumenischer Weise alle 14 Tage (außer in den Ferien) zu harmonischen Stunden, die heute noch beliebt sind.

Und so läuft ein Seniorennachmittag im Gemeindehaus bei der Kirche jetzt ab:

Als Seniorenkreis unserer Kirchengemeinde haben wir es uns nach wie vor zur Aufgabe gemacht, ein paar fröhliche Stunden zu erleben, bei Kaffee und Kuchen und verschiedenen Themen. Zu Beginn gibt es einen kurzen Impuls und dann folgt eine unterschiedliche Angebotspalette. Wie Spiele, Rätsel lösen, Vorträge, Singen und gemeinsame Essen, auch verbunden mit Ausflügen in der näheren Umgebung stehen auf dem Programm. Es besteht natürlich auch genügend Zeit für persönliche und freundschaftliche Gespräche untereinander.

Ein besonderer Dank gilt dem Team der

Frauen, die sich um den Ablauf kümmern und das Programm gestalten; besonders für das Backen der Kuchen.

Aber auch den Frauen und Männern, die sich über die Jahre um den Seniorenkreis gekümmert haben und viel Leidenschaft und Engagement den Kreis bisher geleitet, unterstützt und aufrechterhalten haben, gebührt entsprechender Dank.

Auch wenn sie sich noch zu jung für ein Treffen im Seniorenkreis fühlen, dürfen sie diesen Schritt wagen - auch für sie ist noch Platz. Unsere Termine werden jeweils im Gemeindebrief bekannt gegeben und sind im Schaukasten ausgehängt; erinnert werden sie am Sonntag vor dem nächsten Treffen im Gottesdienst.

Ja, es noch lang nicht alles gesagt, drum habe ich mir gedacht, dass der Herrgott uns seinen Segen geben möchte, dass wir uns noch lang zum Seniorenkreis treffen können. In Gottes Händen liegt unsere Zeit, das Heute, Morgen und die Ewigkeit.

Renate Koch



Konfirzeit

Anders als sonst fuhr unsere Konfirgruppe nicht im Januar, sondern bereits Ende September auf Konfirmandenfreizeit. Noch frei vom Schulaufgabenstress, verbrachten wir drei schöne Tage mit den Hiltpoltsteiner Konfirmanden. Beim gemeinsamen Bunten Abend lernten wir uns als Gruppen näher kennen. Am Samstag richteten wir uns auf die Konfirmation aus, indem wir

Konfirmationssprüche heraussuchten und die Konfirmationskerzen bastelten. Und das Geländespiel, Kickern und Tischtennis brachte auch noch den Sport- und Spaßfaktor. Die Freizeit beschlossen wir mit einem gemeinsam gestalteten Gottesdienst.

Vielen Dank an alle Mitarbeitenden, die tatkräftig mit unterstützt haben!!

Pfarrer Jochen Müller

Segnungsandacht KITA Kunreuth

Im Juli wurde der Abschied aus dem Kindergarten wieder bewusst begangen: vor einem gemeinsamen Abend im Kindergarten fanden sich die Vorschulkinder in der Lukaskirche zur Segnungsandacht ein. Dazu waren auch ihre Eltern, Geschwister und weitere Angehörige gekommen. Gemeinsam haben wir gesungen und hörten die Geschichte von Abraham, der sich einst von Gott aus seinem bisherigen Leben hatte herausrufen lassen und sich auf einen spannenden Weg gemacht hatte. Da fanden sich einige Parallelen zu den Kindern, die mit dem Eintritt in die Schule neue und unbekannte Pfade betreten werden. Mit dem persönlichen Zuspruch von Gottes Segen und einem Kreuz zum Umhängen fand die Andacht schließlich ihren Abschluss.

Pfarrerin Brigitte Müller





Erntedankfest 2025

*»Alle gute Gabe kommt her
von Gott dem Herrn!«*



Am Erntedankfest war der Altarraum unserer Kirche wieder festlich geschmückt mit Obst, Gemüse, Kornähren, Kürbissen, Brot und bunten Blumen. So eine schön geschmückte Kirche an Erntedank ist keine Selbstverständlichkeit. Selbstverständlich ist es auch nicht, dass wir zum Leben alles haben, was wir benötigen. Daher ein Grund, Gott dafür zu danken und ihn zu loben. Ein herzliches Vergelt's Gott für die Geber der landwirtschaftlichen Produkte und für die, die das Schmücken übernommen haben.

Renate Koch



Bankverbindungen:

Für Zahlungen, Spenden & Friedhof:

Volksbank Forchheim

IBAN: DE58 7639 1000 0005 2211 10

BIC: GENODEF1FOH

Für Kirchgeld

Sparkasse Forchheim

IBAN: DE73 7635 1040 0000 1406 57

BIC: BYLADEM1FOR

Für Posaunenchor Kunreuth:

Sparkasse Forchheim

IBAN: DE20 7635 1040 0020 0344 68

BIC: BYLADEM1FOR

Datenschutzhinweis

Personendaten sind nur für innergemeindliche Zwecke bestimmt. Sowohl kirchliche Daten (Taufe, Konfirmation, Trauung und Bestattung) als auch Geburtstage (ab 70 J. jedes Jahr) werden im Gemeindebrief veröffentlicht. Wer die Veröffentlichung seiner Daten nicht möchte, kann im Pfarramt dagegen Einspruch einlegen.

Titelgrafik:

Friedrich Kugler

Herausgegeben von der
Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde in Kunreuth

Adresse:

Kirchberg 15 · 91358 Kunreuth

Auflage: 850 Stück

V.i.S.d.P.

Pfarrer Jochen Müller

Kirchberg 19 · 91358 Kunreuth

Tel.: 09199 / 235

Druck:

LeDo Druck

Sudetenstraße 5 · 96114 Hirschaid

Tel.: 09543 / 13 07

info@ledo-druck.de

www.ledo-druck.de

Gestaltung & Layout:

Agentur für Werbung »

Thomas Weißenfels

0381/4404996 · info@c-promo.de

www.c-promo.de

Redaktion:

Pfarrer Müller · Gisela Rackelmann ·

Katja Schäfer · Renate Koch

Pfarramt:

Pfarrer Jochen Müller (Pfarramtsführung)

Tel.: 09199 / 235 - Samstag Ruhetag

Die Vertretung entnehmen Sie bitte dem Anrufbeantworter.

Pfarramt (Sekretariat):

Katja Schäfer (Mi. 9–12 Uhr) · E-Mail: pfarramt.kunreuth@elkb.de

Telefon: 09199 / 235 · **www.kunreuth-evangelisch.de**



Gott spricht: *Siehe,*
ich mache alles *neu!*

Offenbarung 21,5